

Ein Pausenbericht der Klasse 3a

Was machen Kinder heutzutage in ihrer Pause? Die Kinder der Klasse 3a im Schulhause Lättenwiesen geben Ihnen gerne einen kleinen Einblick:

Die «Klassiker»



S. spielt am liebsten «Vier gewinnt». Er mag Strategiespiele, weil er dabei etwas lernt. Ein weiteres Spiel das im Klassenzimmer immer noch sehr beliebt ist, ist das «Uno». T. mag es einfach, weil es ihm Spass macht und weil man nur mit Glück gewinnen kann.



Die «Kreativen»

Auch unser Klassenzimmer ist bis unter die Decke dekoriert. V. malt in ihrer Pause am liebsten, weil man immer neue Bilder erfinden kann und kreativ sein muss. Ausserdem hat man am Ende immer ein neues Ergebnis. J. bastelt ebenfalls sehr gerne, sie meint: «Ich mag daran Verschiedenes: Man kann schneiden, kleben, falten, malen und Vieles mehr.



Die «körperlich Aktiven»

Auch Spiele wie Verstecken oder Fangen sind nach wie vor beliebt. Im Moment spielen die Kinder dieser Klasse besonders gerne Marco Polo, eine Art blinde Kuh. E. und R. finden solche Spiele besonders lustig, weil es dabei ein bisschen wild zu und hergeht und viel gelacht wird. Sie finden es besonders lustig davonzulaufen, rennen macht ihnen Spass.

Die «Architekten»



S. beschäftigt sich öfters mit den Kappla Steinen und kreierte dabei immer ausgefallenerere Gebäude und Figuren. Zudem besitzen wir in der Klasse eine grosse Kiste mit bunten Domino Steinen, die die Kinder einzeln oder sogar in der ganzen Klasse immer wieder zu neuen Projekten im Klassenzimmer und bis in die Schulgänge inspiriert.

Die Schule ist für viele Kinder ein bedeutender Begegnungsort mit Ihren FreundInnen, daher ist es wichtig, Ihnen auch Raum dafür zu geben. Zudem ist der spielerische Umgang mit anderen Kindern für das soziale Lernen und Gemeinschaftsgefühl in der Klasse besonders wertvoll und daher unterstützenswert.

